

Stadt Braunschweig

TOP

Der Oberbürgermeister FB Tiefbau und Verkehr 66.22	<i>Drucksache</i> 15923/13	<i>Datum</i> 14.06.2013
--	-------------------------------	----------------------------

2. Ergänzung zur Vorlage

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzung</i>			<i>Beschluss</i>			
	<i>Tag</i>	Ö	N	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert
Verwaltungsausschuss	18.06.2013		X				
Rat	24.06.2013	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140 <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Vorlage erfolgt aufgrund Vor- schlag/Anreg.d.StBzR <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
---	---	--	---

Überschrift, Beschlussvorschlag

Instandsetzungen an Gleisanlagen in 2014 Querschwellen auf Schotter oder Rasengleis oder eingepflastert

„Dem Vorschlag der Braunschweiger Verkehrs-AG, im Zuge der anstehenden Sanierungen die Stadtbahnstrecke Nordhoffstraße als Schottergleis, die Stadtbahnstrecke Wendenstraße als befestigtes Rasengleis und die Stadtbahnstrecke Bohlweg eingepflastert herzustellen, wird zugestimmt.“

Anlass:

Der Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2013 zum ursprünglichen Beschlussvorschlag der Verwaltung über die Einzelmaßnahmen wie folgt beschlossen:

Nordhoffstraße: 11 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltungen

Wendenstraße: passiert

Bohlweg: 11 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltungen

Hamburger Straße: „Schottergleis auf Querschwelle wird zunächst nicht beschlossen. Es wird der Verwaltung stattdessen aufgegeben, bis zum VA, spätestens bis zum Rat, mit der Verkehrs-AG zu klären, welche Folgekosten eine Sedumauf-
lage hätte.“

11 dafür; 0 dagegen; 0 Enthaltungen

Berliner Platz: „Rasengleise oder andere Begrünung“
6 dafür; 5 dagegen; 0 Enthaltungen

Die Verwaltung hält es nach wie vor aus städtebaulichen Gründen, insbesondere aufgrund der direkt angrenzenden Wohnbebauung, für richtig, den besonderen Bahnkörper in der Wendenstraße als befestigtes Rasengleis auszuführen.

Die Verkehrs-AG hat mitgeteilt, dass es in der Kürze der Zeit nicht möglich sei, rechtzeitig zum Verwaltungsausschuss eine fundierte Stellungnahme zu den Maßnahmen Hamburger Straße und Berliner Platz zu erarbeiten. Allerdings bestehe bei diesen Projekten kein so großer Termindruck, als dass eine Entscheidung erst in der Ratssitzung am 27. August 2013 zu Problemen führen würde.

Um die Stellungnahme der Verkehrs-AG berücksichtigen zu können, wird die Verwaltung zur Hamburger Straße sowie zum Berliner Platz später eine gesonderte Vorlage erstellen.

I. V.

gez.

Leuer